



2017



Das WissZeitVG –
Intention und Praxis



Das WissZeitVG – Intention und Praxis

Hintergrund und Thematik

Das novellierte Wissenschaftszeitvertragsgesetz ist im vergangenen Jahr in Kraft getreten. Ausgehend von der Diagnose, dass der „Anteil von Befristungen – insbesondere über sehr kurze Zeiträume – ein Maß erreicht hat, das weder gewollt war, noch vertretbar erscheint“, will das Gesetz dieser Entwicklung entgegen treten und zugleich Spielräume erhalten. Gesetzestext und Gesetzesbegründung werfen eine Reihe von Fragen auf, die auch für Personal- und Organisationsentwicklung bedeutsam sind. Dieser Workshop behandelt ausgehend von den Zielen der Novelle die Regelungen zu Befristungstatbeständen und Befristungsdauer von Arbeitsverträgen im Anwendungsbereich. Er nimmt Qualifizierungsbegriff, Drittmittelfinanzierung und die Perspektiven des Nichtwissenschaftlichen Personals (nunmehr: unter den Bedingungen des TzBfG) in den Blick, bietet einen Überblick über die bisherige Rechtsprechung und lotet dabei das Spannungsfeld zwischen Gesetzestext und Gesetzesbegründung des novellierten WissZeitVG aus. Auch die familienpolitische Komponente (Unterbrechungstatbestände) und die Behandlung von studienbegleitenden Arbeitsverhältnissen kommen zur Sprache.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an PersonalleiterInnen und verantwortliche MitarbeiterInnen der Hochschulen, Forschungs- und Fördereinrichtungen, DekanInnen, FakultätsgeschäftsführerInnen, NachwuchsgruppenleiterInnen, administrative und wissenschaftliche Leitungen der Exzellenzeinrichtungen sowie interessierte Personen, die mit der Gestaltung von Arbeitsverträgen im Wissenschaftssystem befasst sind.



Termin & Ort

11. Juli 2017

Harnack-Haus, Berlin



Kosten

Teilnahmegebühren: 473,- Euro; zzgl. Tagungspauschale: 27,- Euro. Für TeilnehmerInnen aus Mitgliedseinrichtungen: 378,- Euro; zzgl. Tagungspauschale: 27,- Euro. Die Teilnahmegebühren sind nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit. Die Tagungspauschale enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer. Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, Tagungsgetränke und Mittagstisch.



Ihr Ansprechpartner

Dr. Thorsten Mundi

Geschäftsführer

Fon: 06232 654-390

Mail: mundi@zwm-speyer.de



Die ReferentInnen und TrainerInnen

Tandem-Trainer-Prinzip

Die ReferentInnen und TrainerInnen sind erfahrene ExpertInnen aus Wissenschaftsorganisationen sowie PraktikerInnen aus der Wirtschaft mit Bezug zum Wissenschaftssystem. Sie gestalten das Programm jeweils als Tandem. Auf diese Weise lernen die Teilnehmenden Handlungsfelder und Lösungsansätze immer aus zwei Perspektiven kennen.

Der Workshop Das WissZeitVG – Intention und Praxis wird von folgenden Referenten begleitet:

Dr. Michael Hinz,

Berater, Dozent und Coach für Wissenschaftsmanagement, Kanzler der Universität Erfurt a.D.

Prof. Dr. Frank Nolden,

Rektor der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Meißen